



Genève Tourisme Governance

ADRIEN GENIER,
GENERALDIREKTOR



GENEVA
VISIT. MEET. REPEAT.

Governance in Tourism Organisations

What a mess...?!?



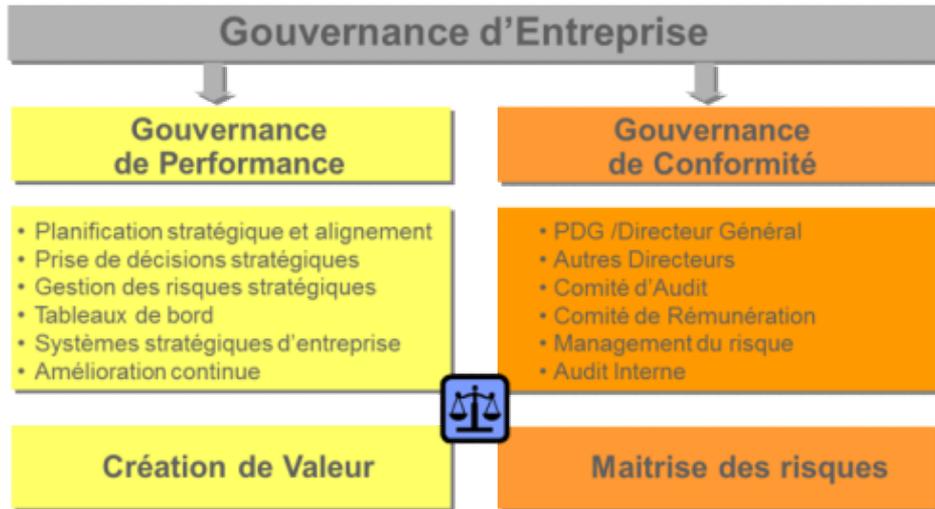
Start with «Why...?» (Simon Sinek)

- Why do organisations need Governance?
- Why, and how, is governance deployed in human activities?
- Why are tourism organisations so differently organised?
- Why is it such a mess in tourism...?
- How are we trying to improve it in Geneva...
- What are the key questions we ask ourselves?



Start with Why... Beginnen wir mit Warum? (Simon Sinek)

- Warum brauchen wir eine gute Governance?
 - Wertschöpfung
 - Risiken kontrollieren
- Repräsentation
 - Trennung der Befugnisse
 - Einbringen von Kompetenzen
 - Einbringen von Netzwerken



Governance everywhere...

- Why, and how, is governance deployed in human activities?
 - Industrieunternehmen
 - Sehr hohe Investitionen, hohe Risiken, langfristiger ROI, komplexe Wertschöpfungskette, Bedeutung von F&E
 - Dienstleistungsunternehmen
 - Bedeutung des Netzwerks, Bedarf an Kreativität, kurzfristiger ROI, niedrige Wettbewerbsbarrieren beim Markteintritt.
 - Kulturelle Bewegungen
 - Bedeutung von Freiheit, Teilen, Idealvorstellungen und Non-Profit-Organisationen
 - Politische Bewegungen
 - Sehr große Netzwerke, "kontrollierte" Freiheit (Parteilinie), zahlreiche und vielfältige Finanzierungsquellen,...
 - Religiöse Bewegungen...



Rechtsformen im Tourismus → Fast ebenso viele Logos

- Regional oder lokal
 - Privatrechtlicher Verein
 - Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 - Stiftung des privaten oder öffentlichen Rechts
 - Gesellschaft für Entwicklung
 - Kantonale oder kommunale Dienststelle
 - Und in Frankreich ...
 - EPIC, SPA, SPIC, SPL, SEM, Asso ...
- Why is it such a mess...?
 - Eine Vielzahl unterschiedlicher Akteure...
 - Sehr unterschiedliche Ziele und Budgets!
 - Interessen nicht immer klar, oft divergierend
 - Politische Präsenz → Image des Reiseziels / Spiegeleffekt



Die Stiftung Genève Tourisme et Congrès

Eine privatrechtliche, gemeinnützige Stiftung:

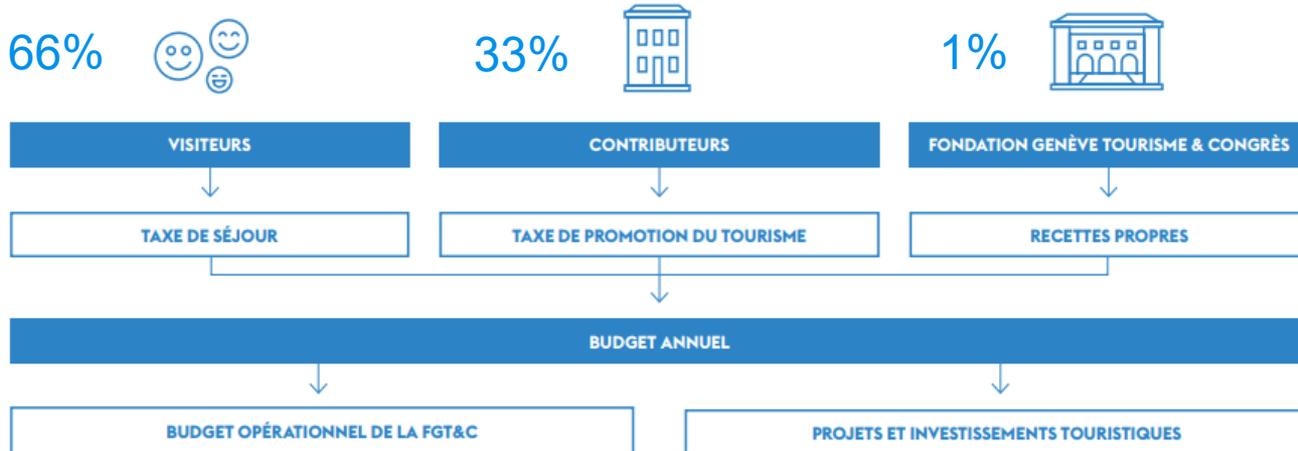
- Existenz durch ein kantonales Gesetz geregelt, Ltour:
 - 2 klare Aufgaben: Promotion und Empfang (keine Veranstaltungen!)
- Leistungsvereinbarung → 4-Jahres-Ziele mit KPI's
- 11 Mitglieder, die Interessengruppen repräsentieren
 - 3 Hoteliers, 1 Kanton, 1 Stadt, 1 Gemeinde, 1 Handel, 4 Experten je nach Bedarf
 - Ein Büro des Stiftungsrats: Präsidentschaft - Vizepräsidentschaft - Schatzmeister.
- Beratende Kommission für Tourismus → Kanton Genf



Die wichtigsten Fragen, die man sich stellen sollte

- **Wie hoch sind meine Einkünfte, woher kommen sie? Wer bezahlt → Befiehlt !**
- Wen kann ich beeinflussen, und vor allem, wen sollte ich versuchen zu beeinflussen?
- Welche Tätigkeitsbereiche und Einflüsse sind zu trennen und zu verteilen?

Origines et budget de la Fondation



Die wichtigsten Fragen, die man sich stellen sollte

- Wie hoch sind meine Einkünfte, woher kommen sie? Wer bezahlt → Befiehlt !
- **Wen kann ich beeinflussen, und vor allem, wen sollte ich versuchen zu beeinflussen?**
- Welche Tätigkeitsbereiche und Einflüsse sind zu trennen und zu verteilen?



Die wichtigsten Fragen, die man sich stellen

sollte

Wie hoch sind meine Einkünfte, woher kommen sie? Wer bezahlt → Befiehlt!

- Wen kann ich beeinflussen, und vor allem, wen sollte ich versuchen zu beeinflussen?
- **Welche Tätigkeitsbereiche und Einflüsse sind zu trennen und zu verteilen?**

VORSITZ DES STIFTUNGSRATS

- Politische Beziehungen
- Politische Medieninterventionen
- Lobbyarbeit
- Rahmenbedingungen
- Institutionelle Vertretungen
- Strategischer Input und Validierung

GENERALDIREKTION DER STIFTUNG

- Beziehungen zu Geschäftspartnern
- Medienauftritte Aktivitäten
- Internationale Reisen
- Vertretungen von Berufen
- Verwaltung von Teams
- Aufstellen eines Budgets
- Aktionsplan

Sprechen Sie regelmässig! Kommunizieren Sie mit einer Stimme!

Danke!

